

Inhalt

1. Diagnose unserer Zeit — Philosophie und gesellschaftliche Aktion	7
2. Ontologie der Sozialität — Sozialcharakter der Ontologie	17
3. Bewußtsein und Institutionen — Philosophie und Mythologie . .	28
4. Das Seinsverständnis der modernen Produktion	39
5. Aporien des Seinsverständnisses im Hinblick auf die moderne Pro- duktion	49
6. Versagen der traditionellen Ontologie vor der Selbstproduktion des Menschen	60
7. Die an der Ständigkeit orientierten Seinsvorstellungen	70
8. Das Selbstverhältnis des Menschentums	81
9. Jede Polis ontologisch	91
10. Die menschliche Willensgründung. Unsere Endlichkeit im Vergleich mit und außer Vergleich mit Gott	102
11. Wahlfreiheit und produzierende Freiheit	113
12. Der Vernunftstaat der theoretischen und der praktischen Vernunft	123
13. Politik und Technik	134
14. Produktion als Spiel einer Elite? Volkssouveränität und Herrschaft	145
15. Der Wille zum endlosen Herstellen	156
16. Politik und Coexistenz	166
17. Arbeit und Herrschaft	177
18. Die entfesselte Produktion — Die überlieferte metaphysische Aus- legung des menschlichen Schöpfertums	188
19. Fertigkeit oder Unfertigkeit des Seins?	199
20. Gesellschaft der Werk-Tätigen — Ontologische Probleme des end- lichen Schöpfertums	210